



„mitmischen.de macht schlau“

Interview mit Dr. Maika Jachmann, Leiterin Referat Online-Dienste, Parlamentsfernsehen, Deutscher Bundestag

Frage: Was sind die Ziele von mitmischen.de?

Dr. Jachmann: Mit unserem Jugendportal mitmischen.de wollen wir Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 20 Jahren aus erster Hand über die Arbeit des Parlamentes informieren, sie über die Entscheidungswege im Parlament aufklären und ihnen zeigen, welche ganz konkreten Auswirkungen die Arbeit der Parlamentarier auf ihr eigenes Leben hat. Wer mitmischt, wird bestimmt nicht dümmer.

Frage: Die Zielgruppe ist äußerst heterogen. Wie gelingt es Ihnen, die jungen Leuten mit ihren ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessenslagen zu erreichen?

Dr. Jachmann: Wir setzen bei mitmischen.de auf die Arbeit von jugendlichen Autoren. Hier schreiben nicht PR-Profis für eine Zielgruppe, der sie selbst unter Umständen schon lange entwachsen sind, sondern die Redaktion der Website wird vor allem von den jungen Leuten selbst gemacht. Angeleitet werden sie dabei von erfahrenen Journalisten, so dass auch hier entsprechende Standards gewahrt bleiben. Zusätzlich zu diesem festen Stamm von Nachwuchsjournalisten kann sich aber auch jedes registrierte Mitglied mit eigenen Kommentaren und Postings an den Diskussionen beteiligen oder neue Themen einbringen. Das macht mitmischen.de so lebendig.

Frage: Wieso sollten Jugendliche die Website besuchen?

Dr. Jachmann: Die Anlässe können ganz unterschiedlich sein. Für alle, die mehr über die Arbeit des Parlaments wissen möchten, gibt es den Bereich »Verstehen«. Wer also für eine Hausarbeit oder ein Referat Informationen über den Bundestag benötigt, ist hier genau richtig. Ein Highlight ist das Lexikon, das kontinuierlich erweitert wird. Aber auch Themen wie »Wie entsteht ein Gesetz?« oder Historisches finden sich hier. Unter »Erleben« erfahren die Jugendlichen alles über Aktionen des Bundestages, wie den Medienworkshop für Nachwuchsjournalisten, Besuchstage oder internationale parlamentarische Austauschprogramme. Und natürlich die Rubrik »Diskutieren«: Hier sprechen wir ganz unterschiedliche Themen an, die sich in der Regel aus der Arbeit des Parlaments ergeben – aktuelles Beispiel im Mai 2011 ist die Frage nach der Werbung der Bundeswehr im Rahmen von Schulveranstaltungen. Die Diskussionen um PID oder Gewalt an Schulen sind weitere Beispiele. Und: mitmischen.de mit seinen vielen multimedialen Inhalten macht auch einfach Spaß!

Frage: Was sagen die Parlamentarier zu Ihrer Arbeit?

Dr. Jachmann: Von den Abgeordneten bekommen wir eine durchweg positive Resonanz. Es war ja auch ausdrücklicher Wille des Parlaments, die Jugendlichen gezielt anzusprechen. Ein weiterer Beleg für die hohe Zustimmung sind auch unsere regelmäßig stattfindenden Chats

mit Bundestagsabgeordneten, die sich dann zu den unterschiedlichsten Themen mit den Jugendlichen unterhalten. Das wird sehr gut angenommen.

Frage: Frau Dr. Jachmann, mitmischen.de gibt es mittlerweile seit gut sechs Jahren. Wie beurteilen Sie den bisherigen Erfolg der Website?

Dr. Jachmann: Zuerst einmal muss ich sagen, das die Website sich mit den sich rasch verändernden technischen Möglichkeiten auch sehr stark gewandelt hat – von einer einst eher statischen Informationssite hin zum einem multimedialen Portal, das in seiner heutigen Form bewusst stark auf das aktive Mitarbeiten, das »Mitmischen« der Jugendlichen setzt. Und die Zahlen geben uns recht: Mit mehr als 10.000 registrierten Benutzerinnen und Benutzern und rund 500 außerordentlich aktiven Usern, also solchen die sich 50 bzw. über 100 Mal eingeloggt haben, und mittlerweile durchschnittlich 260.000 Seitenaufrufen im Monat sind wir sehr zufrieden. Mit der neuen Website, die seit Anfang Mai 2011 online ist, rechnen wir noch einmal mit einem starken Schub.

Eine letzte Frage: mitmischen.de wendet sich an die über 12-Jährigen. Was ist mit den Jüngeren?

Dr. Jachmann: Als einziges europäisches Parlament hat der Bundestag auch ein Angebot für die jüngsten Internetnutzer ab etwa 5 Jahren. Auf www.kuppelkucker.de gibt es Spiele, ein Quiz, Puzzels und viele Geschichten, die auch vorgelesen werden.

Pressekontakt:
Pressebüro mitmischen.de
markengold PR GmbH
Münzstraße 18
10178 Berlin
Tel.: +49 30 - 21 91 59 60
mitmischen@markengold.de
